

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 01/2023 vom 28.02.2023

Nordostdeutscher Fußballverband e. V.

Gegründet 1990
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund

Impressum:
Nordostdeutscher Fußballverband e. V.
Fritz-Lesch-Straße 38
13053 Berlin

Tel.: 030 920 45 39 20
Fax: 030 920 45 39 22

E-Mail: sekretariat@nofv-online.de
Internet: www.nofv-online.de

Bankverbindung:
Commerzbank AG
IBAN: DE49120800004367527000
BIC: DRESDEFF120

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer Holger Fuchs

Fotos: NOFV

Redaktionsschluss nächste AM:
27.04.2023

Sprechzeiten:
Montag - Freitag
09:00 - 15:00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

Ehrungen	2
Jubiläen	2
Geburtstage.....	3
Geschäftsstelle	4
Schatzmeister.....	4
Spielausschuss	4
Jugendausschuss	6
Ausschuss für Fußballentwicklung.....	10
Schiedsrichterausschuss	11
Ausschuss für Prävention und Sicherheit.....	13

TERMINE

März 2023

02./03.03.	Kassenprüfung
15.03.	Tagung Ausschuss für Fußballentwicklung Viko
18./19.03.	B-Junioren-Pokal Halbfinale
22.03.	Vernetzungstreffen Finanzen Rangsdorf
24.03.	Tagung Präsidium Blankenfelde-Mahlow
24. - 26.03.	Regionalmeisterschaften U 16-Junioren Lindow
31.03.	Tagung SR-Ausschuss Berlin

April 2023

20. - 23.04.	Regionalmeisterschaften U 14-Juniorinnen
--------------	---------------------------------------------



Ehrungen

Bundesverdienstorden für Joachim Masuch



Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, hat auf der Sportlergala des Landessportbundes (LSB) in Linstow den Bundesverdienstorden in Form des Verdienstkreuzes am Bande an den Ehrenpräsidenten des Landesfußballverbandes (LFV) und das Ehrenmitglied des NOFV, Joachim Masuch, überreicht.

"Praktisch sein gesamtes Leben hat sich Joachim Masuch für den Fußball in unserem Land engagiert – ob als Spieler, Trainer, Jugendobmann oder später für 23 Jahre als Präsident des Landesfußballverbandes", sagte Schwesig in ihrer Laudatio.

Bereits wenige Stunden zuvor wurde Joachim Masuch die Ehrenplakette des LSB für sein Lebenswerk verliehen.

Das Präsidium des NOFV verlieh die

Silberne Ehrennadel des NOFV

an

Bernd Seifert

Mitglied im Ausschuss für Prävention und Sicherheit

Robert Satzer

Ehemaliges Mitglied im Ausschuss für Prävention und Sicherheit

Sandy Hoffmann

SR-Ansetzer/SR-Beobachter

NOFV-Verdienstnadel

an

Jörg Dräger

LFV Mecklenburg-Vorpommern

Diana Räder-Krause

LFV Mecklenburg-Vorpommern

Jubiläen

Seinen **85. Geburtstag** begeht am **24.03.**

Hermann Pezenka

Ehrenmitglied

Seinen **60. Geburtstag** begeht am **22.04.**

Hermann Winkler

Präsident

Ihren **50. Geburtstag** begeht am **30.04.**

Elke Lange

SR-Beobachterin

- 2 -

Partner des Nordostdeutschen Fußballverbandes e. V.



OSTSPORT.TV

Geburtstage

März

Dirk Feibig	04.03.
Karsten Krause	04.03.
Jochen Lehmann	04.03.
Philipp Kutscher	05.03.
Tom Rösler	05.03.
Robert Holst	07.03.
Tarik El-Hallag	11.03.
Johanna Sophia Gellert	12.03.
Johnny Schiefer	13.03.
Uwe Biermann	17.03.
Jens Hildebrandt	18.03.
Annett Unterbeck	18.03.
Maja Wallstein	18.03.
Aaron Winkelmann	19.03.
Philip Bürger-Schoenemann	20.03.
Gunnar Melms	23.03.
Jörg Gernhardt	25.03.
Udo Penßler-Beyer	25.03.
Wilfried Riemer	25.03.
Aleksandr Pirogov	27.03.
Nico Brückmann	28.03.
Björn Kühn	28.03.
Martin Wadewitz	28.03.
Detlef Carus	29.03.
Andreas Becker	31.03.

April

Jörg Wehling	01.04.
Hans-Matthias Ermisch	02.04.
Peter Ott	02.04.
Willem Smakman	02.04.
Katharina Kruse	05.04.
Ralf Schwethelm	06.04.
Eugen Ostrin	08.04.
Schröter Nils	09.04.
Joachim Gaertner	10.04.
Maximilian Frank	11.04.
Konrad Götze	12.04.
Tobias Hagemann	14.04.
Sven Wenzel	14.04.
Dr. Heiko Lex	15.04.
Michelle Walther	16.04.
Daniel Bartnitzki	17.04.
Marian Nill	17.04.
Julius Hanft	20.04.
Katia Kobelt	20.04.
Florian Lechner	20.04.
Leander Dietz	28.04.
Linda Kollmann	29.04.
Josefin Böhm	30.04.

Der Nordostdeutsche Fußballverband gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles Gute.



Dankeschön

Aus Anlass meines 90. Geburtstages sind mir eine Fülle von Glückwünschen und Geschenken vom Präsidium des DFB, von den Vorständen und Präsidien der Regional- und Landesverbände, von den Mitgliedern des NOFV und den Mitarbeitern der Geschäftsstellen zugegangen, die mir einen großen Dank nur auf diesem Wege erlauben. Sie Alle haben mir eine große Freude bereitet.

Dr. Wolfgang Zimutha
Ehrenmitglied des NOFV

Geschäftsstelle

Till Dahlitz wird neuer Geschäftsführer des NOFV

Das geschäftsführende Präsidium hat in seiner Sitzung Anfang Januar die Nachfolge von Holger Fuchs, der sich in seinen wohlverdienten Ruhestand begibt, geklärt. Till Dahlitz wird ab dem 01. April 2023 die Position des Geschäftsführers übernehmen sowie vorerst weiterhin den Bereich Spielbetrieb verantworten.

Hermann Winkler, Präsident des NOFV: „Ich freue mich, dass wir mit Till Dahlitz einen kompetenten Nachfolger gefunden haben, der sich künftig für die Interessen des Verbandes einsetzen wird. Er ist bereits seit 2018 für uns tätig und damit bestens mit dem Verband, den Vereinen und unseren Partnern vertraut und vernetzt. Viele Mitglieder kennt er aus persönlichen Begegnungen. Damit ist ein nahtloser Übergang an der Spitze der Geschäftsführung möglich.“

Holger Fuchs: „Ich freue mich sehr, dass mit Till Dahlitz ein junger, dynamischer Insider meine Nachfolge, nach 23-jähriger Geschäftsführertätigkeit im NOFV, antritt. Ich wünsche ihm und seinem Team viel Erfolg.“

Till Dahlitz: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen des geschäftsführenden Präsidiums und diese neue berufliche Herausforderung. Überlegungen für eine neue, interne Organisationsstruktur stehen nun im Vordergrund.“

Schatzmeister

Meldung und Überweisung der Spielabgaben

Für die Meisterschaftsspiele der Regionalliga Nordost und Herren-Oberliga haben die Meldungen und Überweisungen der Spielabgaben zu folgenden Terminen zu erfolgen:

März 2023	bis 11. April 2023
April 2023	bis 10. Mai 2023

Spielausschuss

NOFV-Präsidium bestätigt Rahmenterminplan für die Regionalliga Nordost und Oberliga 2023/224

Auf Vorschlag des NOFV-Spielausschusses hat das NOFV-Präsidium in dieser Woche den Rahmenterminplan der Regionalliga Nordost und der NOFV-Oberliga für das Spieljahr 2023/2024 beschlossen.

Am Wochenende 28.07. – 31.07.2023 beginnt für die Vereine der Regionalliga Nordost 2023/2024 die Saison. Hierbei ist es völlig irrelevant, ob die Staffelstärke 18, 19 oder 20 Mannschaften beträgt. Denn, wie in der Auf- und Abstiegsregelung des Spieljahres 2022/2023 festgelegt, kann die Staffelstärke bei drei Absteigern aus der 3. Liga, die aus dem NOFV-Bereich stammen, und in Abhängigkeit eines möglichen Aufstiegs des Meisters auf insgesamt 19 bzw. 20 Mannschaften anwachsen. Nach dem 2. Spieltag steht dann am Wochenende 11.08. – 14.08.2023 die erste Pokalrunde des DFB und der Landesverbände an. Unabhängig von der Staffelstärke beginnt die Winterpause nach dem Wochenende 15.12. – 18.12.2023 (Ausnahme: mögliche Nachholspiele am Dienstag/Mittwoch, d. 19.12./20.12.2023) und endet am letzten Januarwochenende. Sowohl am

Osterwochenende als auch am Pfingstwochenende findet jeweils ein Spieltag der Regionalliga Nordost statt, zumal das Pfingstwochenende (17.05. – 19.05.2024) zeitgleich der letzte Spieltag ist. Durch den direkten Aufstiegsplatz im Spieljahr 2023/2024 ist der Meister bei Erhalt der Lizenz auch Aufsteiger in die 3. Liga.

In der NOFV-Oberliga wird durch die Reduzierung der Staffelstärke in diesem Jahr die ursprünglich festgelegte Anzahl von 32 Mannschaften (jeweils 16 Mannschaften pro Staffel Nord und Süd) erreicht. Demzufolge haben wir es in dieser Spielklasse nur mit einer Variante des Rahmenterminplans zu tun. Dieser sieht, analog zur Regionalliga Nordost, den Beginn der Meisterschaftsspiele am letzten Juni-Wochenende (28.07. – 31.07.2023) vor. Ohne Spieltage unter der Woche und mit Abschluss der Hinrunde wird am ersten Dezemberwochenende (01.12. – 04.12.2023) mit dem 15. Spieltag die Winterpause eingeläutet. Nahezu zwei Monate später, Wochenende 09.02. – 11.02.2024, wird der Spielbetrieb mit Beginn der Rückrunde wieder aufgenommen. Im Gegensatz zur Regionalliga Nordost wird das Osterwochenende maximal für Nachholspiele genutzt und ist somit vorerst ein spielfreies Wochenende. Mit dem 30. Spieltag, am 08.06.2024 wird die Saison beendet, einzig ein mögliches Relegationsspiel um den Verbleib in der NOFV-Oberliga könnte noch am darauffolgenden Mittwoch, d. 12.06.2024 (Hinspiel) und am Samstag, d. 15.06.2024 (Rückspiel) stattfinden.

[Download Rahmenterminplan der Regionalliga Nordost und NOFV-Oberliga - Spieljahr 2023/24](#)

Zulassungsunterlagen Regionalliga Nordost, Saison 2023/2024

Der Antrag auf Zulassung zum Spielbetrieb der Regionalliga Nordost 2022/2023 sowie die entsprechenden Unterlagen sind **bis zum 03.03.2023, 15:00 Uhr** schriftlich an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen. Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2022/2023, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden. Die Zulassungsunterlagen inkl. Durchführungsbestimmungen können auf der Homepage des NOFV eingesehen werden.

Zulassungsunterlagen Oberliga, Saison 2023/2024

Die Meldung zur Teilnahme am Spielbetrieb der Oberliga 2023/2024 sowie die entsprechenden Unterlagen sind **bis zum 03.03.2023, 15:00 Uhr** schriftlich an die Geschäftsstelle des Nordostdeutschen Fußballverbandes, Fritz-Lesch-Str. 38, 13053 Berlin, einzureichen. Bei der Antragsfrist handelt es sich um eine **Ausschlussfrist** gemäß der vom Präsidium bestätigten Auf- und Abstiegsregelung für das Spieljahr 2022/2023, die zur Folge hat, dass verspätet eingereichte Anträge als verfristet zurückgewiesen werden. Die Bewerbungsunterlagen inkl. Durchführungsbestimmungen können auf der Homepage des NOFV eingesehen werden.

Aufstiegsspiele zur 3. Liga offiziell terminiert

Laut Beschluss des DFB-Bundestages und der bestehenden Aufstiegsregelung des DFB spielen in diesem Spieljahr die Meister der Regionalliga Nordost und der Regionalliga Bayern den weiteren Aufsteiger in die 3. Liga aus. Die Auslosung hat ergeben, dass der Meister der Nordost-Staffel im Hinspiel sein Heimrecht besitzt und somit zum Rückspiel auswärts beim bayerischen Vertreter antreten muss. Vertreter des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) und des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) haben sich aufgrund der Finals der Landespokale bzw. des Finaltags der Amateure auf zwei Terminvarianten für die Durchführung dieser Aufstiegsspiele geeinigt, welche

durch das Präsidium des DFB am vergangenen Freitag, d. 27.01.2023 bestätigt bzw. beschlossen wurden. Nachfolgend die zwei möglichen Terminvarianten:

Variante 1:

Beide Teilnehmer der Relegationsspiele sind im jeweiligen Landespokal ausgeschieden und nehmen nicht am Finalspieltag der Amateure, der am Samstag, d. 03.06.2023 stattfindet, teil.

Hinspiel: Nordostdeutscher Fußballverband - Bayerischer Fußballverband

Termin: Donnerstag, den 01.06.2023

Rückspiel: Bayerischer Fußballverband - Nordostdeutscher Fußballverband

Termin: Montag, den 05.06.2023

Variante 2:

Ein bzw. beide Teilnehmer der Relegationsspiele sind im jeweiligen Landespokal noch vertreten und nehmen am Finalspieltag der Amateure, der am Samstag, d. 03.06.2023 stattfindet, teil.

Hinspiel: Nordostdeutscher Fußballverband - Bayerischer Fußballverband

Termin: Mittwoch, den 07.06.2023

Rückspiel: Bayerischer Fußballverband - Nordostdeutscher Fußballverband

Termin: Sonntag, den 11.06.2023

Die konkreten Anstoßzeiten der einzelnen Spiele werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Jugendausschuss

Junioren-Regionalligen

Aufgrund des Rücktritts von Sportfreund Jürg Ehart werden die Spielleiter Christopher Graßmuck (A-Junioren), Peter Ott (B-Junioren) und Matthias Reer (C-Junioren) die Einzelrichterfunktion übergangsweise bis auf Weiteres übernehmen.

Brandenburger Doppelpack bei NOFV-Futsal-Regionalmeisterschaften der A- und B-Junioren

Es war ein langer und aufregender Samstag in der Jahrhunderthalle in Spergau, Sachsen-Anhalt. Am Ende kamen beide Turniersieger aus Brandenburg.

Tormaschine 1. FC Frankfurt/Oder: Die B-Junioren starteten um 10 Uhr in ihr Turnier und ließen die Halle insgesamt 31 Mal jubeln. Dabei gelang dem Turniersieger, 1. FC Frankfurt Oder, mit einem 4:0 nicht nur der höchste Sieg, sondern die Brandenburger waren mit elf Treffern auch die torreichste Mannschaft. Das sollte auch wichtig sein, denn am Ende verwiesen die Sieger den FC Mecklenburg Schwerin nur aufgrund der besseren Tordifferenz auf Platz zwei. Auch für die Entscheidung über den dritten Platz musste die Tordifferenz erhalten. Hier setzte sich der Berliner SC vor den 1. FC Lok Stendal. Die Berliner blieben über das gesamte Turnier ungeschlagen, hatten aber durch drei Unentschieden zu viele Punkte liegen gelassen, um sich den Turniersieg zu sichern. So durften am Ende die Jungs vom 1. FC Frankfurt/Oder jubeln, die von Andreas Kupper und Peter Ott (NOFV-Jugendausschuss) als Sieger geehrt wurden.



Abschlusstabelle B-Junioren:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	1. FC Frankfurt/Oder	5	3	1	1	11:4	7	10
2.	FC Mecklenburg Schwerin	5	3	1	1	6:5	1	10
3.	Berliner SC	5	1	4	0	6:5	1	7
4.	1. FC Lok Stendal	5	2	1	2	4:5	-1	7
5.	FC Eilenburg	5	1	1	3	2:6	-4	4
6.	SG RSV Fort. Kaltennordheim II	5	1	0	4	2:6	-4	3

RSV Eintracht bleibt ungeschlagen: Die „Spätschicht“ mit den A-Junioren bescherte der Jahrhunderthalle in Spergau sogar 36 Treffer. Auch bei der U 19-Altersklasse entwickelte sich nach einem ersten Abtasten (in den ersten fünf Spielen gelangen allen Mannschaften maximal ein Tor pro Spiel) ein enges Turnier. Unter den Augen von Angela Heimbach (Präsidentin Kreissportbund Saalekreis e.V.) sicherte sich der RSV Eintracht den Turniersieg und bekam von Andreas Kupper und Matthias Reer (NOFV JA) den Pokal. Kurios war die Entscheidung um den dritten Platz. Nachdem sich der FC Oberlausitz Neugersdorf durch sein 2:0 im letzten Spiel den zweiten Platz sicherte, war bereits klar, dass die SG Salzwedel und der Frohnauer SC das Turnier mit gleicher Punktzahl, Tordifferenz und gleicher Anzahl geschossener Tore beenden würden. Im direkten Vergleich hatte man sich 1:1 getrennt, so dass ein Siebenmeterschießen herhalten musste. Die entschied die SG Salzwedel mit 3:1 für sich.



Abschlusstabelle A-Junioren:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	RSV Eintracht 2	5	3	2	0	8:3	5	11
2.	FC Oberlausitz Neugersdorf	5	3	0	2	5:5	0	9
3.	SG Salzwedel	5	2	2	1	8:3	5	8
4.	Frohnauer SC	5	2	2	1	8:3	5	8
5.	FC Anker Wismar	5	1	2	2	6:10	-4	5
6.	SG 1. Suhler SV	5	0	0	5	1:12	-11	0

Berlin und Rostock siegen bei NOFV Futsal-Regionalmeisterschaften der C- und D-Junioren

Torfestival bei den D-Junioren: Das Turnier der D-Junioren bot dem enthusiastischen Publikum mit 45 Toren ein torreiches Spektakel. Dafür verantwortlich war vorwiegend der FC Energie Cottbus, der mit 20 Toren den größten Anteil daran hatte. Etwas bedachter spielte der Berliner SC und bekam nur ein Gegentor. Beide Mannschaften blieben ungeschlagen, jedoch ließ der Berliner Vertreter nur im direkten Duell Punkte liegen und sicherte sich so den Gesamtsieg.

Der FC Energie spielte gegen die Soccer for Kids Dresden, die sich den dritten Platz sicherten, 2:2 und ordnete sich hinter dem Sieger auf dem zweiten Platz ein. Gefolgt vom Greifswalder FC, dem FC Grün-Weiß Piesteritz und der SG TSV Neubrunn, die aber mit Abstand Stimmungsmeister in der Halle wurde. Andreas Kupper und Peter Ott vom NOFV-Jugendausschuss überreichten dem feiernden Berliner SC den Pokal.



Abschlusstabelle D-Junioren:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	Berliner SC	5	4	1	0	13:1	12	13
2.	FC Energie Cottbus	5	3	2	0	20:3	17	11
3.	Soccer for Kids Dresden	5	2	2	1	6:4	2	8
4.	Greifswalder FC U 13	5	1	1	3	2:8	-6	4
5.	FC Grün-Weiß Piesteritz	5	1	1	3	3:15	-12	4
6.	SG TSV 1908 Neubrunn	5	0	1	4	1:14	-13	1

Herzschlagfinale bei den C-Junioren: Am Sonntag startete das Turnier der C-Junioren mit großen Namen im Teilnehmerfeld. Der F. C. Hansa Rostock, Hertha BSC und Dynamo Dresden wurden den Erwartungen gerecht und machten die ersten drei Plätze unter sich aus. Ein Unentschieden im Spitzenspiel zwischen Berlin und Rostock sorgte dafür, dass zwischen den beiden Mannschaften die Tordifferenz in den Vordergrund rückte.

Durch ein 13:0 gegen Breitungen legten die Hanseaten vor. Die Berliner erzielten ihrerseits aber nur ein 6:1. Dadurch richteten sich alle Blicke auf das letzte Spiel: Rostock gegen Dresden. Rostock brauchte einen Sieg, während Dresden gewinnen wollte, um zweiter zu werden. In einem Herzschlagfinale erzielten die Hanseaten in der letzten Minute das 2:1 und kürten sich zum Sieger. Den Pokal überreichten Andreas Kupper und Peter Ott (NOFV JA).



Abschlusstabelle C-Junioren:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Punkte
1.	F.C. Hansa Rostock	5	4	1	0	22:2	20	13
2.	Hertha BSC	5	4	1	0	17:2	15	13
3.	SG Dynamo Dresden	5	3	0	2	7:3	4	9
4.	1. FC Frankfurt/Oder	5	1	1	3	2:9	-7	4
5.	1. FC Lok Stendal	5	1	0	4	1:11	-10	3
6.	SG FSV Rot-Weiß Breitungen	5	0	1	4	1:23	-22	1

Der NOFV bedankt sich beim Fußballverband Sachsen-Anhalt und dem gesamten Team für das gelungene Turnier und die Unterstützung sowie bei allen Mannschaften für ein sportlich sehenswertes und faires Turnier und wünscht dem F. C. Hansa Rostock und Hertha BSC viel Erfolg bei der Deutschen Futsal-Meisterschaft!

Ausschuss für Fußballentwicklung

FC Liria Berlin (Futsal) ist Meister der NOFV-Futsal-Regionalliga

In der Jubiläumssaison (10. Spieljahr) hat sich der FC Liria Berlin (Futsal) am vergangenen Wochenende vorzeitig zum Meister der Futsal-Regionalliga 2022/2023 gekrönt. Mit einem 11:2-Sieg setzten sich die Männer von Trainer Natan Weisz gegen den Vorjahresmeister UFC Atletico Berlin (ehemals Beach United) durch und feierten somit zwei Spieltage vor Abschluss die Qualifikation zur Aufstiegsrunde in die Futsal-Bundesliga. Der FC Liria ist nach Rekordmeister Hohenstein-Ernstthal und Beach United der dritte Verein, der sich als Meister der NOFV-Futsal-Regionalliga einreicht. Die Verantwortlichen der Mannschaft haben die Meisterschaft und den Aufstieg in die Futsal-Bundesliga als klares Ziel vor der Saison ausgegeben. Zumindest die erste Hürde wurde punktverlustfrei mit 15 Siegen aus 15 Spielen und mit einer Tordifferenz von 244:26 (+218 Tore) deutlich und ungefährdet erreicht. Seit dem 1. Spieltag haben sich die Berliner auf Platz 1 festgesetzt und diese Position nicht mehr hergegeben. Aber auch in der Fairnesstabelle können sie bis zum Ende der Saison noch das Maß aller Dinge werden, derzeit stehen sie auf dem 2. Platz nur knapp hinter dem derzeitigen Spitzenreiter UFC Atletico Berlin.



Wir gratulieren dem FC Liria bereits heute sehr herzlich zur Meisterschaft der NOFV Futsal-Regionalliga und wünschen der Mannschaft eine gute Vorbereitung und erfolgreiche Spiele im Kampf um den Aufstieg in die Futsal-Bundesliga. Die offizielle Ehrung der Meistermannschaft erfolgt im Rahmen des letzten Saisonspiels beim FC Carl Zeiss Jena am Sonntag, dem 19.03.2023.

Schiedsrichterausschuss

Halbjahrestagung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter des NOFV

Nach den Einschränkungen der letzten Jahre, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnte die Halbjahrestagung in dieser Saison endlich wieder in vollem Umfang durchgeführt werden. Dazu kamen die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der Regionalliga Nordost und Frauen-Regionalliga (Freitag/Samstag) sowie die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der NOFV-Oberliga (Samstag/Sonntag) in Templin zusammen. Dort bot das AHORN Seehotel einen würdigen Rahmen für die traditionelle Zusammenkunft in der Winterpause.



Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der Regionalliga Nordost und Frauen-Regionalliga



Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den Verantwortlichen für Lehrgänge, Burkhard Pleßke, folgte die Auswertung der ersten Halbserie in Bezug auf Beobachtungen und Ansetzungen. Dabei ging der Vorsitzende des Schiedsrichterausschusses, Udo Penßler-Beyer, neben dem neuen Beobachtungsbogen, welcher eine bessere Differenzierung der einzelnen Leistungen bietet, auch auf allgemeine Themen wie den Verbandstag ein. Insgesamt lässt sich resümieren, dass die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine ruhige und unauffällige erste Spieljahreshälfte geboten haben.

Neben den Auswertungen und Schulungen gehören natürlich auch Verabschiedungen und Auszeichnungen zur Tagungsordnung einer solchen Veranstaltung. So wurde Peter Müller, der im Sommer aus Altersgründen aus dem NOFV als Schiedsrichterbeobachter ausscheiden musste, mit Standing Ovationen gewürdigt. Peter Müller legte 1965 mit 14 Jahren seine Prüfung als Schiedsrichter ab und war als Schiedsrichter bis zur DDR-Oberliga, ab der Wende bis 2005 in der 2. Bundesliga, aktiv. Als Assistent kann er zudem einige internationale Einsätze, unter anderem mit Adolf Prokop, vorweisen. Nach seiner aktiven Laufbahn wechselte er sofort ins Beobachtungswesen, in welchem er 15 Jahre auf DFB-Ebene aktiv war. Dabei

galt er stets als Unterstützer der Schiedsrichter und genoss ein hohes Ansehen unter den Unparteiischen.



Zudem wurde mit Sandy Hoffmann ein weiterer Funktionär im Rahmen der Halbjahrestagung geehrt. Für sein Engagement als Ansetzer der Frauen-Regionalliga, im Coaching- und Kompetenzteam des DFB sowie als Mitglied des Verbandsschiedsrichterausschusses in Thüringen wurde ihm im Namen des NOFV die Ehrennadel in Silber überreicht.

Für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ging es am Nachmittag dann mit einem besonderen Programmpunkt weiter. Unter Anleitung eines professionellem Schwimmtrainers galt es, sein Talent im Wasser zu zeigen und sich bei verschiedenen Challenges mit den anderen zu messen. Dies war für alle Beteiligten eine willkommene Abwechslung und bereitete große Freude.

Natürlich darf auch ein regeltechnischer Teil als Programmpunkt nicht fehlen und so wurden unter Anleitung von Bodo Brandt-Chollé und mit Hilfe von Videoszenen aus der Bundesliga und der Regionalliga Nordost verschiedene Themenkomplexe wie Unfall oder Foulspiel, Unterstützung des Assistenten oder Regelkuriositäten thematisiert und gemeinsam diskutiert, bevor es nach dem Abendessen neben den individuellen Gesprächen der einzelnen Obleute auch noch einen gemeinsamen Ausklang gab.

Auch am nächsten Morgen standen noch einige interessante Punkte auf dem Programm. So wurde man einem Wunsch aus dem Kreis der Schiedsrichter gerecht und konnte mit Amelie Garbe eine Expertin aus dem Bereich der Sportpsychologie gewinnen. Sie sprach in ihrem Referat unter anderem die Themen Konzentration und Verhalten in Konfliktsituationen an, welche für einen Schiedsrichter naturgemäß sehr wichtig sind.



Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter der NOFV-Oberliga

Zum Abschluss des Lehrganges bedankte sich Udo Penßler-Beyer bei allen Teilnehmern für die gute Disziplin und bei allen Ausschussmitgliedern und Referenten für die Unterstützung. So starten alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gut vorbereitet in die Rückrunde.

Ausschuss für Prävention und Sicherheit

Tagung des Ausschusses +++ Ehrungen mit der Silbernen Ehrennadel des NOFV



Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Prävention und Sicherheit (APS) Anfang Februar wurden die langjährigen Mitglieder Bernd Seifert und Robert Satzer für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement mit der Silbernen Ehrennadel des NOFV geehrt.

Robert Satzer, der 2021 nach über 15 Jahren aus Altersgründen um sein Ausscheiden gebeten hat, war all die Jahre für die Um- und Durchsetzung von Stadionverboten in den NOFV-Spielklassen zuständig und fungierte als Sicherheitsbeobachter des NOFV.

Bernd Seifert ist auch weiterhin Mitglied des Ausschusses für Prävention und Sicherheit mit der Hauptaufgabe als Sicherheitsbeobachter in der Regionalliga Nordost. Zudem ist er für die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinie des NOFV zuständig.

Begrüßt wurden die im Zuge des Verbandstages neu berufenen Mitglieder Thomas Große (Fußballverband Sachsen-Anhalt) und Ralf Dachrodt (Thüringer Fußball-Verband), die nun den APS bei der Umsetzung seiner Aufgaben verstärken. Inhaltlich soll u. a. die Vernetzung im Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung weiter umgesetzt und mit externen Partnern intensiviert werden sowie die Stadioninfrastruktur, in Zusammenarbeit mit den Vereinen, forciert werden. Die Vereine, Kommunen, Bezirke und Städte bei baulichen Vorhaben auf Sportanlagen eng zu unterstützen und zu beraten, wurde in der Sitzung als Kernaufgabe festgelegt.

Die konkrete Aufgabenverteilung sowie die Kontaktdaten der Ausschussmitglieder finden Sie auf unserer [Homepage](#).